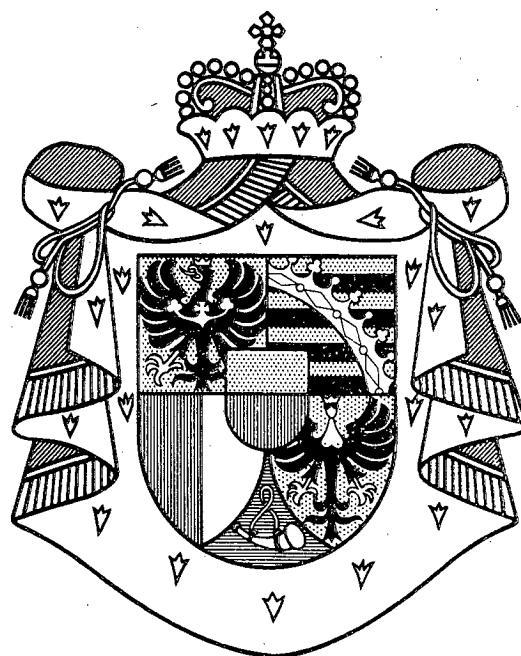


Statistische Information

Einbürgerungen in Liechtenstein

von 1970 bis 1985

Amt für Volkswirtschaft, Vaduz
Fürstentum Liechtenstein



Statistische Information

Einbürgerungen in Liechtenstein

von 1970 bis 1985

Amt für Volkswirtschaft, Vaduz
Fürstentum Liechtenstein

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
EINLEITUNG	1
1. Rückbürgerung ehemaliger Liechtensteinerinnen	1
2. Erlangung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft durch Heirat	1
3. Einbürgerungen	2
4. Zusammenfassung	2
TABELLEN	3
Tabelle 1: Rückbürgerung früherer Liechtensteinerinnen mit Wohnsitz in Liechtenstein; 1971 bis 1985	4
Tabelle 2: Eheschliessungen liechtensteinischer Männer; Frau nach Heimat; 1970 bis 1985	5
Tabelle 3: Eheschliessungen liechtensteinischer Männer mit Frauen ausländischer Nationalität; Frau nach Wohnsitz; 1970 bis 1985	6
Tabelle 4: Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen; Mann nach Heimat; 1970 bis 1985	7
Tabelle 5: Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen mit Männern ausländischer Nationalität; Mann nach Wohnsitz; 1970 bis 1985	8
Tabelle 6: Einbürgerungen durch Abstimmung bzw. Verleihung nach Gemeinden 1970 bis 1985	9
Tabelle 7: Total-Einbürgerungen nach Arten 1970 bis 1985	10

Einleitung

Die amtliche Statistik des Fürstentums Liechtenstein veröffentlicht verschiedene Einzelstatistiken, die Bürgerrechtsfragen berühren. In der vorliegenden Einbürgerungsstatistik werden die verfügbaren Daten zusammengetragen und ausgewertet.

Ausser durch Geburt ist der Erwerb der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft grundsätzlich auf drei Arten möglich:

1. Durch Rückbürgerung ehemaliger Liechtensteinerinnen, denen wegen der Heirat mit einem Ausländer vor 1974 die liechtensteinische Staatsbürgerschaft aberkannt worden war (seit 1974 möglich).
2. Durch Erteilung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft an Ausländerinnen, die einen Liechtensteiner heiraten (seit der Einführung der Karenzfrist im Juli 1984 nicht mehr automatisch).
3. Durch Einbürgerung mittels Abstammung oder Verleihung.

Im folgenden soll versucht werden, diese drei Einbürgerungsarten auf der Grundlage der Angaben der amtlichen Statistik zahlenmässig zu erfassen.

1. Rückbürgerung ehemaliger Liechtensteinerinnen

Bis 1974 verloren Liechtensteinerinnen, welche einen Ausländer heirateten, ihr Landesbürgerrecht. Mit LGBl. 1974 Nr. 50, das am 19. August 1974 in Kraft trat, wurde diese Bestimmung aufgehoben und den gebürtigen Liechtensteinerinnen, die vor Inkrafttreten dieses Gesetzes wegen der Heirat mit einem Ausländer ihre liechtensteinische Staatsbürgerschaft verloren hatten, die Möglichkeit gegeben, auf Antrag wieder in ihr früheres Gemeinde- und Landesbürgerrecht aufgenommen zu werden.

Seit 1974 haben 434 in Liechtenstein wohnhafte Frauen von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht (Tabelle 1). Davon waren 41 % mit einem Schweizer, 32 % mit einem Österreicher, 13 % mit einem Deutschen, 12 % mit einem Italiener und 3 % mit einem Bürger sonstiger Nationalität verheiratet. Der Grossteil der Rückbürgerungen (271 oder 62 % der gesamten 434 Rückbürgerungen) entfällt auf das Jahr 1975. Im Jahr 1985 wurden keine Rückbürgerungen vollzogen. Per 31. Dezember 1985 waren noch insgesamt 16 frühere Liechtensteinerinnen mit Wohnsitz in Liechtenstein nicht rückgebürgert.

2. Staatsbürgerschaft durch Heirat

Bis zum 1. Juli 1984 erhielten Ausländerinnen, die einen Liechtensteiner heirateten, automatisch die liechtensteinische Staatsbürgerschaft. Per 2. Juli 1984 trat ein Gesetz in Kraft, das nunmehr eine Karenzfrist für eingetragene Ausländerinnen hinsichtlich des Erwerbs der Staatsbürgerschaft vorsieht. Im wesentlichen wird ein ordentlicher liechtensteinischer Wohnsitz von 12 Jahren, wobei die Jahre nach der Ehe doppelt zählen, eine mindestens dreijährige aufrechte Ehe mit einem liechtensteinischen Landesbürger und der Verzicht auf die bisherige Staatsbürgerschaft verlangt.

In den Jahren von 1970 bis Mitte 1984 haben 822 vormalige Ausländerinnen durch Verehelichung mit einem liechtensteinischen Mann die liechtensteinische Staatsbürgerschaft erhalten (Tabelle 2). Im Jahresdurchschnitt sind das 56 Frauen. Somit war die Erlangung der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft durch Heirat die bedeutendste Einbürgerungsform. Sie basiert auf dem Heiratsverhalten der liechtensteinischen Männer: 1950 bis 1959 heirateten 46 % der Liechtensteiner ausländische Frauen, 1960 bis 1969 48 %, 1970 bis 1979 52 % und in den sechs Jahren von 1980 bis 1985 bereits 59 %. Im Jahr 1985 ehelichten 55 % der heiratenden Liechtensteiner eine Ausländerin.

Diese Frauen teilen sich nach vormaliger Staatsangehörigkeit wie folgt auf: 44 % Schweizerinnen, 33 % Österreicherinnen, 7 % Deutsche und 16 % andere (1970 bis 1985).

Von den eingetragenen Liechtensteinerinnen hatten im Durchschnitt der Jahre 1970 bis 1985 56 % bereits vor der Ehe Wohnsitz in Liechtenstein, während die anderen 44 % ausserhalb Liechtensteins wohnten (Tabelle 3).

Seit 1950 (weiter zurück reicht die Zivilstandsstatistik nicht) sind insgesamt 1630 Ausländerinnen durch Heirat Liechtensteinerin geworden.

Das Heiratsverhalten der liechtensteinischen Frauen gleicht annähernd demjenigen der Männer: Im Zeitraum von 1970 bis 1985 heirateten 49,9 % der neuvermählten liechtensteinischen Frauen einen Liechtensteiner und 50,1 % einen Ausländer. Von diesen Ausländern waren 58 % Schweizer, 23 % Österreicher, 6 % Deutsche und 13 % andere (Tabelle 4). 46,5 % dieser ausländischen Männer waren schon vor der Ehe in Liechtenstein wohnhaft, während die anderen 53,5 % ausserhalb Liechtensteins wohnten (Tabelle 5). Der Ort der Wohnsitznahme nach der Heirat ist der Zivilstandsstatistik nicht zu entnehmen.

Aufgrund des unter Punkt 1 genannten Gesetzes von 1974 blieben seit jenem Datum rund 500 liechtensteinische Frauen trotz Heirat mit einem Ausländer im Besitz der liechtensteinischen Staatsbürgerschaft. Es kann angenommen werden, dass zumindest die Hälfte von ihnen weiterhin in Liechtenstein wohnhaft ist.

3. Einbürgerungen

In den 16 Jahren von 1970 bis 1985 haben insgesamt 430 vormalige ausländische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger durch Abstimmung bzw. Verleihung das liechtensteinische Staatsbürgerrecht erworben (Tabelle 6). Von 1970 bis 1980 gab es im Jahresdurchschnitt 20 Einbürgerungen, von 1980 bis 1985 durchschnittlich 36 Einbürgerungen pro Jahr. Die meisten Einbürgerungen sind in Vaduz (124) und in Schaan (92) vorgenommen worden.

4. Zusammenfassung

Von 1970 bis 1985 erhielten insgesamt 1686 vormalige Ausländerinnen und Ausländer die liechtensteinische Staatsbürgerschaft (Tabelle 7). 48,8 % waren Frauen, die infolge Heirat mit einem Liechtensteiner selbst Liechtensteinerinnen wurden; allerdings wurden aufgrund der neuen Gesetzeslage ab dem 2. Juli 1984 keine Frauen mehr durch Heirat eingebürgert. 25,7 % waren Frauen, die die liechtensteinische Staatsbürgerschaft seit 1974 wiedererlangten, nachdem sie ihnen infolge Heirat mit einem Ausländer vorübergehend aberkannt worden war. 25,5 % der Einbürgerungen betrafen ehemalige Ausländerinnen und Ausländer, die aufgrund einer Abstimmung in den Verband der Gemeindebürger aufgenommen wurden bzw. denen die Staatsbürgerschaft verliehen wurde.

Durchschnittlich wurden zwischen 1970 und 1985 jedes Jahr 105 Ausländerinnen und Ausländer auf einem der drei genannten Wege eingebürgert. Wenn man die Rückbürgerungen ausser Betracht lässt, waren es jährlich 78 Einbürgerungen.

Die Frage drängt sich auf, wie gross der Anteil der Eingebürgerten an der liechtensteinischen Wohnbevölkerung ist. Hier können wir alle Neueinbürgerungen zählen, die Rückbürgerungen aber ausklammern, da es sich ja um ehemalige Liechtensteinerinnen handelt. Von 1970 bis 1985 wurden 822 Personen durch Heirat eingebürgert und 430 durch Abstimmung. Diese 1252 Eingebürgerten in 16 Jahren bilden 4,6 % der heutigen liechtensteinischen Wohnbevölkerung.

Wiedergabe mit Quellenangabe gestattet.

Vaduz, April 1986

AMT FÜR VOLKSWIRTSCHAFT
DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

TABELLEN

Tabelle 1:

Rückbürgerung früherer Liechtensteinerinnen mit Wohnsitz in Liechtenstein; 1971 bis 1985

Jahr	Anzahl früherer Liechtensteinerinnen per 31. 12.	Rückbürgerung					
		TOTAL	davon (Staatsangehörigkeit vor Rückbürgerung)				
			Schweiz	Österreich	Deutschland	Italien	Andere
1971	408	—	—	—	—	—	—
1972	420	—	—	—	—	—	—
1973	449	—	—	—	—	—	—
1974	434	15	13	—	—	2	—
1975	163	271	96	90	36	42	7
1976	85	78	31	29	12	2	4
1977	65	20	9	7	1	3	—
1978	54	11	3	3	4	—	1
1979	31	23	17	3	2	1	—
1980	25	6	2	2	2	—	—
1981	23	2	2	—	—	—	—
1982	18	5	2	2	1	—	—
1983	17	1	—	1	—	—	—
1984	15	2	1	1	—	—	—
1985	16	—	—	—	—	—	—
TOTAL							
— absolut		434	176	138	58	50	12
— in %		100	40,6	31,6	13,4	11,5	2,8

Quelle: Ausländerstatistik

Tabelle 2:

Eheschliessungen liechtensteinischer Männer; Frau nach Heimat; 1970 bis 1985

Jahr	Mann ist Liechtensteiner 1)	Frau nach Heimat					
		Liechtensteinerin	Ausländerin	davon Schweizerin	Österreicherin	Deutsche	Andere
1970	100	48	52	23	19	4	6
1971	116	55	61	28	21	4	8
1972	103	53	50	19	20	5	6
1973	92	43	49	27	10	5	7
1974	95	45	50	16	22	3	9
1975	120	64	56	17	27	3	9
1976	109	47	62	31	19	4	8
1977	94	47	47	20	14	4	9
1978	93	42	51	17	7	4	23
1979	100	45	55	26	19	2	8
1980	93	37	56	19	25	1	11
1981	104	45	59	31	18	6	4
1982	97	46	51	26	15	3	7
1983	103	41	62	28	17	3	14
1984	130	43	87 (61) ²⁾	39	28	10	10
1985	111	50	61	30	20	4	7
TOTAL							
– Summe	1660	751	909 (882) ²⁾	397	301	65	146
– Jahresdurchschnitt	104	47	57 (56)	25	19	4	9
– Prozent	100	45,2	54,8 100	43,7	33,1	7,2	16,0

1) mit Wohnsitz in Liechtenstein

2) In Klammer Zahl der Einbürgerungen durch Heirat vor dem 2. Juli

Quelle: Zivilstandsstatistik

Tabelle 3:
Eheschliessungen liechtensteinischer Männer mit Frauen ausländischer Nationalität;
Frau nach Wohnsitz; 1970 bis 1985

Jahr	Mann ist Liechtensteiner. ¹⁾	Frau ist Ausländerin mit Wohnsitz ²⁾	
		in Liechtenstein	im Ausland
1970	52	28	24
1971	61	32	29
1972	50	25	25
1973	49	21	28
1974	50	30	20
1975	56	39	17
1976	62	29	33
1977	47	26	21
1978	51	30	21
1979	55	30	25
1980	56	32	24
1981	59	37	22
1982	51	34	17
1983	62	34	28
1984	87	57	30
1985	61	30	31
TOTAL			
– Summe	909	514	395
– Jahresdurchschnitt	45,7 (56)	32	25
– Prozent	100	56,1	43,9

1) mit Wohnsitz in Liechtenstein

2) Wohnsitz vor Verheiratung

Quelle: Zivilstandsstatistik

Tabelle 4:

Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen; Mann nach Heimat; 1970 bis 1985

Jahr	Frau ist Liechten- steinerin ¹⁾	Mann nach Heimat					
		Liechten- steiner	Aus- länder	davon Schweizer	Öster- reicher	Deutsche	Andere
1970	86	49	37	23	6	1	7
1971	103	57	46	19	15	6	6
1972	97	52	45	21	14	2	8
1973	91	45	46	25	10	4	7
1974	54	15	39	20	10	5	4
1975	57	25	32	15	8	2	7
1976	92	47	45	27	13	1	4
1977	95	47	48	26	11	7	4
1978	79	42	37	23	1	—	13
1979	89	46	43	31	9	—	3
1980	86	40	46	28	10	2	6
1981	88	48	40	23	9	2	6
1982	83	45	38	28	5	2	3
1983	93	42	51	30	11	3	7
1984	93	42	51	34	13	2	2
1985	98	49	49	28	12	3	6
TOTAL							
— Summe	1384	691	693	401	157	42	93
— Jahresdurchschnitt	86	43	43	25	10	3	6
— Prozent	100	49,9	50,1	57,9	22,6	6,1	13,4

1) mit Wohnsitz in Liechtenstein

Quelle: Zivilstandsstatistik

Tabelle 5:

**Eheschliessungen liechtensteinischer Frauen mit Männern ausländischer Nationalität;
Mann nach Wohnsitz; 1970 bis 1985**

Jahr	Frau ist Liechten- steinerin ¹⁾	Mann ist Ausländer mit Wohnsitz ²⁾	
		in Liechtenstein	im Ausland
1970	37	19	18
1971	46	18	28
1972	45	20	25
1973	46	22	24
1974	39	15	24
1975	32	12	20
1976	45	26	19
1977	48	19	29
1978	37	19	18
1979	43	19	24
1980	46	32	14
1981	40	14	26
1982	38	23	15
1983	51	21	30
1984	51	23	28
1985	49	20	29
TOTAL			
- Summe	693	322	371
- Jahresdurchschnitt	43	20	23
- Prozent	100	46,5	53,5

1) mit Wohnsitz in Liechtenstein

2) Wohnsitz vor Verehelichung

Quelle: Zivilstandsstatistik

Tabelle 6:

Einbürgerungen durch Abstimmung bzw. Verleihung nach Gemeinden 1970 bis 1985 ¹⁾

Gemeinde	1970-1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	Total Summe
Vaduz	77	7	8	7	15	10						124
Triesen	10	—	21	18	—	5						54
Balzers	19	—	—	—	1	5						25
Triesenberg	18	—	—	2	5	8						33
Schaan	37	14	11	12	11	7						92
Planken	9	—	—	—	—	—						9
Eschen	17	4	—	5	—	9						35
Mauren	12	—	—	—	5	—						17
Gamprin	17	6	5	—	—	3						31
Ruggell	5	—	—	—	—	—						5
Schellenberg	3	—	—	—	—	—						3
Landesbürgerrecht	—	2	—	—	—	—						2
TOTAL – Summe	224	33	45	44	37	47						430

1) Verleihungen des Gemeindeehrenbürgerrechts sind nicht mitgezählt

Quelle: Regierungskanzlei (unveröff.)

Tabelle 7:
Total-Einbürgerungen nach Arten 1970 bis 1985

Jahr	Einbürgerungen			TOTAL	Wohnbevölkerung am Jahresende	davon Ausländer
	ehemal. Liechtensteinerinnen	durch Heirat	durch Abstimmung bzw. Verleihung			
1970	—	52	52	104	21350	7046
1971	—	61	31	92	21850	7325
1972	—	50	15	65	22414	7937
1973	—	49	13	62	23156	8481
1974	15	50	11	76	23745	8862
1975	271	56	16	343	23947	8713
1976	78	62	14	154	24169	8472
1977	20	47	18	85	24715	8756
1978	11	51	18	80	25340	9266
1979	23	55	14	92	25808	9625
1980	6	56	22	84	25215	9302
1981	2	59	33	94	26130	9648
1982	5	51	45	101	26380	9590
1983	1	62	44	107	26512	9541
1984	2	61	37	100	26680	9577
1985	—	—	47	47	27076	9810
TOTAL						
— Summe	434	822	430	1686		
— Jahresdurchschnitt	27	51	27	105		
— Prozent	25,7	48,8	25,5	100		

1970-1984

KORREKTUREN: Seite 2, 4. Oberpunkt, 3. Abschnitt

Es bleiben somit für die Jahre 1970 bis
1984 468 Einbürgerungen ...

Diese 851 Einbürgerungen ...

Seite 6, Tabelle 3, Spalte "Mann ist Liechten-
steiner", Zeile "Jahresdurchschnitt"

"56" statt "59"

Seite 5, Tabelle 2, Spalte "Ausländerin", Zeile
"Jahresdurchschnitt"

"56" statt "57"